

[DGPuK-Nachwuchs] Nachwuchs-Rundbrief 2017_1

Liebe Nachwuchswissenschaftler_innen,

zum Auftakt im neuen Jahr melden wir uns mit einem neuen Rundbrief, in dem wir euch über aktuelle Themen und Entwicklungen in der DGPuK-Nachwuchsarbeit informieren möchten:

Rückblick: 3. Nachwuchstag in München

Vier Monate sind es nun schon her: Vom 8. bis 10. September 2016 fand in München der 3. DGPuK-Nachwuchstag mit rund 130 Teilnehmer/innen statt und wir blicken zurück auf eine ganz großartig organisierte Tagung. Vielen Dank dafür nochmals an Magdalena Obermaier, Angela Nienierza, Christina Peter, Andrea Kloß, Nina Springer, Marc Jungblut, Nina Steindl, Mario Haim und Julian Unkel für die tolle Organisation! Die Präsentationen aus den Workshops und Fotos von der Tagung finden sich unter:

<http://nwt16.de/dokumentation/> (Passwort: „birnbaum“). Im Anhang findet ihr außerdem die Evaluation der Tagung. Danke an alle, die an der Evaluation des Nachwuchstages teilgenommen haben!

Nachwuchspreis der DGPuK

Die beiden Preisträger des DGPuK-Nachwuchspreises 2015/16, Sarah Geber und Manuel Menke wurden auf dem Nachwuchstag in München bereits geehrt. Auch auf diesem Wege noch einmal herzlichen Glückwunsch und alles Gute von uns! Die Ausschreibung für den Nachwuchspreis der DGPuK 2017 wird voraussichtlich im Februar 2017 mit einer Einreichungsdeadline Ende Mai / Anfang Juni veröffentlicht. Weitere Informationen dazu folgen zeitnah.

Bericht: DGPuK-Workshop in Hannover

Am 9. Dezember fand in Hannover ein Workshop zur weiteren strategischen Ausrichtung der DGPuK statt. Neben dem DGPuK-Vorstand haben an diesem Workshop die Fachgruppen-, Ad-hoc-Gruppen- und Nachwuchssprecher/innen teilgenommen. Bearbeitet und diskutiert wurden an diesem Tag die drei großen Themenbereiche: Nachwuchsarbeit, Tagungsformate sowie die interne und externe Kommunikation der DGPuK. Vor dem Hintergrund unserer gemeinsamen Diskussion auf der Vollversammlung in München haben wir die Ideen, Kritikpunkte und Positionen des Nachwuchses dort eingebracht. Insbesondere das von uns vorgeschlagene Stellenmonitoring fand dabei großen Anklang. Entsprechend hoffen wir auf eine baldige Umsetzung dieser Idee. Wir werden euch diesbezüglich selbstverständlich auf dem Laufenden halten.

Einzug der DGPuK-Mitgliedsbeiträge

Im kommenden März zieht die DGPuK wieder die jährlichen Mitgliedsbeiträge ein. Der reguläre Beitrag liegt bei 134 Euro, wissenschaftliche Mitarbeiter/innen auf halben Stellen (50% und weniger), Arbeitslose und Vollzeitstudierende zahlen hingegen einen ermäßigten Beitrag von 67 Euro (siehe <http://www.dgpuk.de/uber-die-dgpuk/mitglied-werden/>). Solltet ihr zu einer der letzten Personengruppen zählen und der DGPuK eine Einzugsermächtigung übertragen haben, bitte prüft vorab noch einmal, ob die DGPuK auch weiß, dass euch eine

Ermäßigung zusteht. Denn eine nachträgliche Rücküberweisung der Differenz ist leider nicht möglich. Dazu müsst ihr einen Scan des gültigen Nachweises (Arbeitsvertrag, Bescheinigungen o.ä.) an die Geschäftsstelle (verwaltung@dgpuk.de) schicken.

Ausblick – Vollversammlung 2017 in Düsseldorf

Auf der kommenden Jahrestagung der DGPUK im März in Düsseldorf findet wieder eine Vollversammlung des Nachwuchses statt. Die Nachwuchsvollversammlung ist das oberste beschlussfassende Organ des kommunikations- und medienwissenschaftlichen Nachwuchses. Sie tagt einmal jährlich entweder auf dem Nachwuchstag oder der DGPUK-Jahrestagung und dient dem gemeinsamen Austausch über die bisherige und zukünftige Nachwuchsarbeit. Zur Vollversammlung sind alle Nachwuchswissenschaftler_innen eingeladen, unabhängig davon, ob sie Mitglied der DGPUK sind oder nicht. Anträge zur Tagesordnung können von allen Mitgliedern des kommunikations- und medienwissenschaftlichen Nachwuchses gestellt werden. Nach Möglichkeit sollten sie bis spätestens zum 1. März 2017 bei den Nachwuchssprecher_innen (bock@leibniz-gei.de und/oder christian.strippel@fu-berlin.de) eingehen.

Tagung in Darmstadt zur Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses

Hinweisen möchten wir euch zudem gerne auf die Tagung „War die Zukunft früher besser? Akademische und außerakademische Berufsperspektiven in den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften“ am 9. und 10. Februar 2017 in der Schader Stiftung in Darmstadt. Gemeinsam mit den anderen geistes- und sozialwissenschaftlichen Fachgesellschaften (DGfE, DGS, DVPW, DHV) wendet sich die DGPUK hier der Frage zu, in welcher Situation sich der wissenschaftliche Nachwuchs befindet und welche beruflichen Perspektiven sich gegenwärtig für diese Zielgruppe abzeichnen. Mehr dazu erfahrt ihr unter folgendem Link: <http://www.schader-stiftung.de/veranstaltungen/aktuell/artikel/war-die-zukunft-frueher-besser-akademische-und-ausserakademische-berufsperspektiven-in-den-geistes-u/>

Mailverteiler und weitere Informationen

Neben diesem Mailverteiler gibt es noch einige weitere Möglichkeiten, Infos zur DGPUK-Nachwuchsarbeit zu beziehen: Auf [Facebook](#) und [Twitter](#) posten wir aktuelle Stellenausschreibungen, Call for Papers und weitere für NaWis interessante Informationen. Beide Accounts sind auch dann einsehbar, wenn man selbst keinen Account hat. Außerdem gibt es die [Nachwuchsseite auf der DGPUK-Homepage](#), auf der alle wichtigen Dokumente zur Nachwuchsarbeit gesammelt werden.

Euch einen guten Start ins neue Jahr!
Herzliche Grüße aus Berlin und Braunschweig,
Christian & Anne

--

Christian Strippel, M.A.
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Freie Universität Berlin
Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
Arbeitsstelle Mediennutzung

Garystraße 55

14195 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 838 578 12

<http://www.polsoz.fu-berlin.de/kommwiss/>

Dr. Annekatriin Bock

Georg-Eckert-Institut

Leibniz Institut für internationale Schulbuchforschung

Abteilung Schulbuch als Medium – SAM

Celler Str. 3

D-38114 Braunschweig

Tel. +49 (0)531 59099-345

<http://www.gei.de/de/mitarbeiter/dr-annekatriin-bock.html>